



Sperrfrist: 10.00 Uhr

# Pressemitteilung

**Nr. 065/2007 – 29. November 2007**

## **Arbeitsmarkt November 2007-Stadt Bochum**

Der positive Trend auf dem Arbeitsmarkt bleibt konstant. Im November 2007 liegt die Zahl der Arbeitslosen bei 19.247, das sind 665 Personen oder 3,3 Prozent weniger als im Oktober 2007 (19.912). Im Vergleich zum November 2006 (22.176) sind fast 3000 Menschen weniger arbeitslos (minus 13,2 Prozent). „Der Arbeitsmarkt befindet sich insgesamt in einer guten Verfassung und die Reformen in der Arbeitsagentur Bochum zeigen nachhaltig Wirkung. Denn dieses sind die niedrigsten Arbeitslosenzahlen in einem November seit 10 Jahren“, freut sich Luidger Wolterhoff, Leiter der Agentur für Arbeit Bochum.

Alle Personengruppen profitieren von der guten Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt. Im Vergleich zum November 2006 ging die Zahl der Jugendlichen unter 25 Jahren von 1.675 auf 1.481 um rund 200 Personen (minus 11,6 Prozent); bei den Langzeitarbeitslosen von 10.780 auf 8.359 um über 2.400 Personen (minus 22,5 Prozent) und bei den Älteren über 50 Jahren von 5.881 auf 4.895 um gut 200 Personen (minus 4,2 Prozent) zurück. Insgesamt konnten sich von Januar bis November dieses Jahres 12.467 Arbeitslose in Bochum aus der Arbeitslosigkeit in Arbeit abmelden. Besonders positiv ist, dass darunter fast 1.600 Männer und Frauen aus der Altersgruppe „50plus“ waren; rund 13 Prozent aller Abgänge in Arbeit. Das war die weitaus höchste Zahl der letzten Jahre.

Die Arbeitslosenquote sank innerhalb eines Jahres von 12,2 Prozent auf aktuell 10,4 Prozent.

Die Arbeitskräftenachfrage auf dem ersten Arbeitsmarkt ist für einen November (969 Stellen) außergewöhnlich gut. Es wurden 168 Stellen

mehr gemeldet als im Oktober 2007 (801). Und verglichen mit dem November 2006 (613 Stellen) sogar 356 Stellen mehr. „Nicht nur diese kurzfristige Betrachtung verdeutlicht die gestiegene Kräftenachfrage der Unternehmen. Auch die Jahressumme der Zugänge (Januar bis November 2007) von 10.251 gemeldeten ungeforderten Stellen zeigt im Vergleich zu 2006 (9.303) einen gestiegenen Kräftebedarf um rund 950 Stellen (plus rund 10 Prozent)“, kommentiert Wolterhoff die positive Entwicklung.

Die größte Nachfrage an Arbeitskräften besteht in den Wirtschaftsbereichen Einzelhandel und bei der Erbringung von Dienstleistungen.

Agentur für Arbeit Bochum und Arbeitsgemeinschaft (ARGE) haben beide im Vergleich zum Oktober 2007 weniger Arbeitslose zu verzeichnen. Im November 2007 wurden bei der Agentur für Arbeit gut 4.400 arbeitslose Menschen gezählt, im Vergleich zum November 2006 (gut 6.400) sind dies 2.000 arbeitslose Frauen und Männer weniger (minus rund 32 Prozent). Bei der Arbeitsgemeinschaft sind aktuell rund 14.800 arbeitslose Menschen gemeldet, rund 6 Prozent weniger als im November 2006 (über 15.700).